

supervision



Mit ihrem Konzept praxisnaher Wissenschaftlichkeit, fachlicher Methodenvielfalt und berufspolitischer Positionierung erreicht die Zeitschrift *supervision* einen qualifizierten LeserInnenkreis in den Bereichen Supervision, Organisationsberatung und Sozialwissenschaft. Fachkräfte aus den Bereichen Fortbildung und Personalentwicklung in Organisationen zählen ebenfalls zum angestammten LeserInnenkreis der Zeitschrift.

Neben Beiträgen zum jeweiligen thematischen Schwerpunkt enthalten die Hefte der Vierteljahresschrift freie Artikel sowie die Rubriken Rezensionen, Markierungen, Erlebte Literatur u. a.

Themen

Heft 1/2021: Glücksfälle

Heft 2/2021: Destruktivität

Heft 3/2021: Differenzverträglichkeit (Arbeitstitel)

Heft 4/2021: Fallarbeit (Arbeitstitel)

AnsprechpartnerInnen und Publikationsdaten

Verlag Psychosozial-Verlag
Walltorstraße 10, 35390 Gießen

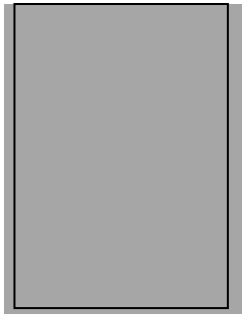
anzeigen@psychosozial-verlag.de
0641 - 96 99 78 31

Herausgeber Prof. Dr. Wolfgang Weigand, Andreas Nolten, Prof. Dr. Erhard Tietel
Redaktion Andrea Sanz (Leitung)
Dr. Peter Altvater, Dr. Ronny Jahn, Martin Johnsson, Prof. Dr. Erhard Tietel,
Theresia Volk, Mirjam Weigand
redaktion@zeitschrift-supervision.de
www.zeitschrift-supervision.de

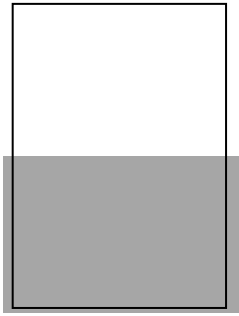
Erscheinungsweise Januar – April – Juli – Oktober
Anzeigenschluss 2020 23. November des Vorjahres, 18. Januar, 12. April, 12. Juli
Auflage, Umfang 1.200 Exemplare, ca. 64 Seiten
Verbreitungsgebiet Bundesweit und deutschsprachiges Ausland

Anzeigenformate und Preise

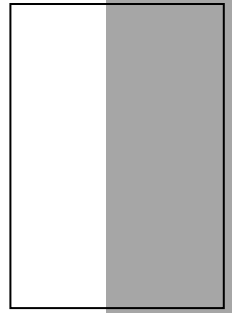
Anzeigenformate Anschnitt (+ 3mm)



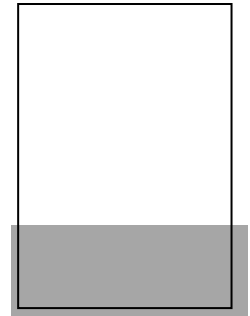
1/1 Seite
Hochformat
210 x 280 mm



1/2 Seite
Querformat
210 x 139 mm

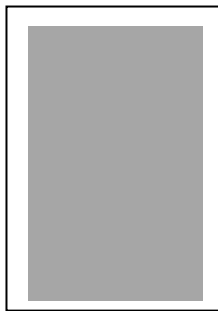


1/2 Seite
Hochformat
110 x 280 mm

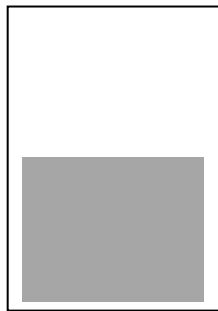


1/3 Seite
Querformat
210 x 99 mm

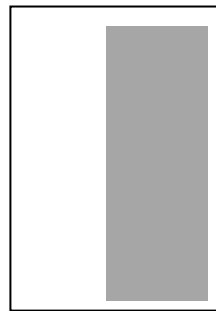
Anzeigenformate im Satzspiegel



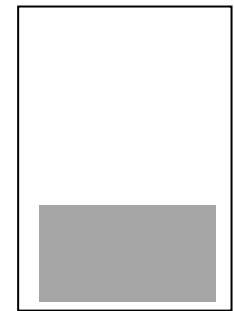
1/1 Seite
Hochformat
181 x 243 mm



1/2 Seite
Querformat
181 x 121 mm



1/2 Seite
Hochformat
99 x 243 mm



1/3 Seite
Querformat
181 x 81 mm

Preisliste und Daten

| | | | | |
|----------|---------------|---------|------------------|--------------|
| Anzeigen | 1/1 Seite s/w | 650 € | Format | 210 x 280 mm |
| | 1/2 Seite s/w | 450 € | Satzspiegel | 181 x 243 mm |
| | 1/3 Seite s/w | 250 € | Druck | Offset |
| | U2/U3 s/w | 1.300 € | Vorlage | PDF |
| Beilagen | Festpreis | 400 € | | |
| Rabatte | 2 Anzeigen | 15% | 5 Anzeigen | 40% |
| | 3 Anzeigen | 20% | 6 Anzeigen | 50% |
| | 4 Anzeigen | 30% | Agenturprovision | 15% |
| | | | | |

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen

1. »Anzeigenauftrag« im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
2. Ein Anzeigen- oder Beilagenauftrag wird für den Verlag erst durch schriftliche Bestätigung an den Auftraggeber rechtsverbindlich. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen- und Beilagenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen Grundsätzen abzulehnen. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend. Anzeigen und Beilagen, die durch Format und Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitschrift erwecken, werden durch den Verlag als Anzeigen kenntlich gemacht. Die Ablehnung eines Auftrages, die nicht begründet zu werden braucht, wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
3. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen.
4. Die in der Anzeigenpreisliste bezeichneten Nachlässe werden nur für die innerhalb eines Jahres erscheinenden Anzeigen eines Werbungstreibenden gewährt. Die Frist beginnt mit dem Erscheinen der ersten Anzeige, wenn nicht bei Vertragsabschluss ein anderer Beginn vereinbart wurde. Hält der Auftraggeber diese Frist nicht ein, so wird ihm der auf bereits erschienene Anzeigen zu viel gewährte Rabatt zurückbelastet. Bei Auftragserweiterung innerhalb des Insertionsjahres wird der höhere Rabatt auf die bereits erschienenen Anzeigen nachträglich vergütet.
5. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eintreffen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist.
6. Für den rechtzeitigen Eingang der Druckunterlagen und Beilagen beim Verlag oder einer vom Verlag angegebenen Anschrift ist der Auftraggeber verantwortlich. Der Verlag fordert für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen beim Auftraggeber Ersatz an, um die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe gewährleisten zu können.
7. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie die Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Der Auftraggeber hat den Verlag von Ansprüchen freizustellen, die Dritten aus der Ausführung des Auftrags gegen den Verlag erwachsen. Erscheinen nicht rechtzeitig stornierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keine Ansprüche gegen den Verlag zu.
8. Der Ausschluss von Mitbewerbern kann nicht gewährt werden.
9. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unverständlichem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftung für den Verlag ist ausgeschlossen. Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen jeder Art übernimmt der Verlag keine Haftung. Reklamationen müssen innerhalb 14 Tagen nach Eingang des Belegs geltend gemacht werden.
10. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine kürzere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden die üblichen Verzugszinsen sowie die Einziehungskosten berechnet; die Anzeigenverwaltung kann die weiteren Ausführungen des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen. Wir gewähren keinen Skonto-Abzug.
11. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende oder sie ergänzende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Schriftform und ausdrücklichen, schriftlichen Bestätigung durch den Verlag.
12. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Gießen.